

## RYWALIT® FLEXAN 800 Kunstharzvergütung

Kunstharzvergütung zur nachträglichen Modifizierung der Fliesenklebersysteme in Bezug auf die Verbesserung der Klebekraft und Flexibilität auf schwierigen Untergründen. Erhöhung der Wasserundurchlässigkeit des Klebstoffbettes. In Kombination mit Rywalit® FK X Flex-Fliesenkleber erhält man einen hoch verformbaren Klebemörtel, geprüft nach C2 TE S2 nach DIN EN 12004.



### Anwendungsgebiete

Rywalit® Flexan 800 findet in Kombination mit dem Produkt Rywalit® FK X Verwendung. Mit der Vergütung des Fliesenklebers durch Rywalit® Flexan 800 erhält man einen hoch verformbaren Kleber, der den Kriterien S2 (Durchbiegung) der DIN EN 12004 entspricht. Des Weiteren werden die wasserundurchlässigen Eigenschaften des Klebemörtels verbessert. So modifizierte Kleber eignen sich bei erhöhten thermischen Belastungen im Innen- und Außenbereich, in Feucht- und Nassräumen, für die Verlegung von kritischen Belagsstoffen wie z.B. großformatigen Fliesen oder auf schwierigen Untergründen wie z.B. Gussasphaltestrichen oder Holzuntergründe. Auch geeignet beim vorzeitigen Belegen von Beton, Betonfertigteilen Leicht- oder Porenbeton, mindestens 3 Monate alt.

### Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Beton
- ▶ Elektrische Fußbodenheizung
- ▶ Gipsputz
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Gussasphaltestriche, abgesandet (IC10 und IC15 nach DIN 18534 und DIN 18560)
- ▶ Zementputz, Kalkzementputz (CSII bis CSIV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 2,5 N/mm<sup>2</sup>)
- ▶ Leichtbeton
- ▶ Naturstein- oder Terrazzo
- ▶ Trockenestriche
- ▶ Technicel® Bauplatten
- ▶ Technicel®-Rywalit® Dichtbahn
- ▶ Technicel® TEM 100 Entkopplungsbahn
- ▶ Technicel® TEAM 100 Entkopplungsbahn
- ▶ Rywatex Dämm- und Entkopplungsplatten
- ▶ Rywalit® Dichtungsschlämmen
- ▶ Rywalit® Lastodicht
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche

### Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: evtl. Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evtl. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können mit den auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen ausgeglichen werden.
- ▶ Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton mindestens 3 Monate.

► Calciumsulfatestriche: der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier  $\leq 0,5\%$  CM und  $\leq 0,3\%$  CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und abhängig von Fliesenformat eine Grundierung mit Rywapox Dichtgrund/Quarzsand oder Rywalit® Sperr- und Haftgrund. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche“**.

► **Grundierung:**

- Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, ... → Rywalit® Tiefengrund LF / Tiefengrund Rapid LF
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund
- Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund

### Verarbeitungshinweise als Kunstharzvergütung

- 8,0 kg Flexan 800 in einem sauberen Gefäß vorlegen.
- 25 kg Rywalit® FK X mit einem Rührwerk kräftig einrühren, bis ein geschmeidiger, dickpastöser Mörtel entsteht (Mischverhältnis bei Teilmengen: 0,320 kg Rywalit® Flexan 800 auf 1 kg Rywalit® FK X).
- Reifezeit von ca. 3 Minuten einhalten, danach noch einmal kräftig durchrühren.
- Den Klebemörtel zunächst mit der Glätteseite des Zahnschpattels auftragen, dann den Mörtel mit einem geeigneten Zahnschpattels verteilen.
- Anschließend werden die Fliesen in das Kleberbett eingeschoben und leicht angeklopft.
- Die Fliesen innerhalb der offenen Zeit von ca. 20 - 30 Minuten einlegen (Hautbildung prüfen).
- Die Fliesen können bis zu ca. 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden.
- Beim Verlegen von Fliesen auf Heizestrichen ist das ZDB Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten.
- Zur hohlraumfreien Verlegung (z.B. auf Terrassen, Balkonen, an Fassaden, in Schwimmbädern und bei großformatigen Platten) ist das kombinierte Verfahren, auch Buttering-Floating-Verfahren genannt, anzuwenden. Hierbei wird zur Mörtelschicht auf dem Untergrund, zusätzlich eine Mörtelschicht, mit der Zahnkelle, auf die Fliesenrückseite aufgetragen.
- Wandflächen können nach ca. 6 Std.\* verfugt werden, Bodenfliesen sind nach ca. 24 Std.\* begehbar und nach weiteren 24 Std.\* verfügbar. Um eine Dauerhaftigkeit des Klebstoffbettes in feuchtebelasteten Außen- und Innenbereichen zu gewährleisten, ist eine ausreichende Durchtrocknung des Klebstoffbettes durch geeignete Witterungsschutzmaßnahmen z.B. durch eine ausreichende Trocknungszeit vor dem Verfugen sicherzustellen.

### Technische Daten

Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	weiß
Mischungsverhältnis	8,0 kg Rywalit® Flexan pro 25 kg Rywalit® FK X, bzw. 0,320 kg Flexan 800 zu 1,0 kg FK X
CE- Konformität: C2TE nach DIN EN 12004 Rywalit® Flexan 800 / Rywalit® FK X	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Haftzugfestigkeiten Trockenlagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Nasslagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Warmlagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Frost-Tau-Lagerung <math>\geq 1,0</math> N/mm<sup>2</sup></li> </ul>
Flexibilität	S2 $\geq 5,0$ mm Durchbiegung Konform EN 12002
Erfüllt die Richtlinie	Flexmörtel, der deutschen Bauchemie
Reifezeit	ca. 3 min.
Offene Zeit*	ca. 20 - 30 min.
Korrigierzeit	ca. 15 min.

Verarbeitungszeit*	ca. 2 Std.
Wandflächen Verfugbar*	nach ca. 6 Std. (abhängig von Schichtdicke des Klebemörtels)
Bodenflächen Verfugbar*	nach ca. 24 - 48 Std.
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis + 25°C (Untergrundtemperatur)
Temperaturbeständigkeit	-15°C bis +70°C
* Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.	

## Werkzeuge

Unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Lieferform

8 kg Kannen.

## Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

## Lagerung und Haltbarkeit

Trocken und frostfrei lagern, im verschlossenen Originalgebinde: 12 Monate lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen. EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.